

Mathias Schneider  
Buddhistische  
Interpretationen Jesu  
Eine religionshistorische  
und theologische Studie



T V Z

Beiträge zu einer Theologie  
der Religionen. Band 26

Mathias Schneider • Buddhistische Interpretationen Jesu

**T V Z**

# Beiträge zu einer Theologie der Religionen 26

Herausgegeben von Reinhold Bernhardt und  
Hansjörg Schmid

Eine Liste der bereits in der Reihe BThR erschienenen Titel findet sich am Ende dieses Bandes.

Mathias Schneider

## **Buddhistische Interpretationen Jesu**

Eine religionshistorische und theologische Studie

**T V Z**

Theologischer Verlag Zürich

Publiziert mit freundlicher Unterstützung der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Stiftung Dialog zwischen Kirchen, Religionen und Kulturen Basel.

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2021–2024 unterstützt.

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Umschlaggestaltung  
Simone Ackermann, Zürich

Druck  
CPI books GmbH, Leck

ISBN 978-3-290-18569-5 (Print)  
ISBN 978-3-290-18570-1 (E-Book: PDF)

DOI: <https://doi.org/10.34313/978-3-290-18570-1>

© 2023 Theologischer Verlag Zürich  
[www.tvz-verlag.ch](http://www.tvz-verlag.ch)



Creative Commons 4.0 International

*Für meine Eltern,  
in Liebe und Dankbarkeit*



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	13
<b>Einleitung.....</b>	<b>15</b>
1. Einführung: Religiöse Pluralität und Christologie .....	15
2. Forschungsfragen .....	18
3. Forschungsstand.....	23
4. Methodik und Aufbau .....	24
5. Kapitelübersicht .....	29
<b>Teil I: Interpretationen Jesu im Theravāda-Buddhismus.....</b>	<b>37</b>
1. Sri Lanka.....	38
1.1 Interpretation Jesu in der holländischen Kolonialzeit.....	38
1.1.1 Historische Einführung.....	38
1.1.2 Jesus als Sohn Māras: Die <i>Carpenter-Heretic</i> -Erzählung .....	40
1.2 Interpretationen Jesu in der britischen Kolonialzeit .....	49
1.2.1 Historische Einführung.....	49
1.2.2 Jesus in den beginnenden buddhistisch-christlichen Auseinandersetzungen des 19. Jh. ....	50
1.2.3 Jesus als Betrüger: Mohoṭṭivattē Guṇānanda .....	54
1.2.4 Jesus als Plagiator und dämonischer Versager: Anagārika Dharmapāla .....	57
1.3 Interpretationen Jesu in der postkolonialen Zeit .....	72
1.3.1 Historische Einführung.....	72
1.3.2 Jesus und die Lasten des Theismus: Gunapala Dharmasiri.....	73
1.3.3 Jesus als ethischer Lehrer: Lily de Silva .....	85
2. Jesus als Buddha: Bhikkhu Buddhadāsa (Thailand) .....	95
3. Jesus als Mystiker: Ayya Khema (Deutschland) .....	114
4. Exkurs: Jesus im frühen deutschen Buddhismus.....	128
5. Zusammenfassung: Theravāda .....	138
5.1 Historischer Kontext .....	138
5.2 Die Lehre Jesu: Irrlehre oder Heilslehre?.....	140
5.3 Die Person Jesu: Buddha oder Teufel?.....	145
5.4 Die Heilsfunktion Jesu: Lehrer oder Erlöser? .....	149



<b>Teil II: Interpretationen Jesu im Mahāyāna-Buddhismus</b> .....	157
1. Japan.....	159
1.1 Interpretationen Jesu im «christlichen Jahrhundert» (1549–1644) .....	159
1.1.1 Historische Einführung.....	159
1.1.2 Jesus als Aufbrüher: Christovão Ferreira, Verbotsedikt, <i>Kirishitan monogatari</i> .....	163
1.1.3 Jesus als Frevler: Fabian Fukun.....	167
1.1.4 Christologie als Absurdität: Suzuki Shōsan.....	172
1.2 Interpretationen Jesu in der Meiji-Zeit (1868–1912).....	178
1.2.1 Historische Einführung.....	178
1.2.2 Exkurs: Jesus im koreanischen Buddhismus .....	179
1.2.3 Jesus in der Fortsetzung anti-christlicher Agitation.....	181
1.2.4 Jesus unter dem Eindruck der Rezeption westlichen Gedankenguts.....	183
1.2.5 Jesus als anonymer Buddhist: Shaku Sōen.....	186
1.3 Jesus als <i>nirmāṇakāya</i> -Buddha: D. T. Suzuki .....	195
1.4 Jesus als Symbol des Absoluten Nichts: Ueda Shizuteru...211	
1.5 Jesus und Kenosis: Abe Masao .....	223
1.6 Shin-buddhistische Interpretationen Jesu.....	241
1.6.1 Historische Einführung.....	241
1.6.2 Jesus vs. Dharmākara: Soga Ryōjin .....	246
1.6.3 Jesus als Inkarnation Amidas: der Cobb-Yokota-Dialog .....	253
1.6.4 Jesus als Symbol von <i>tariki</i> : Alfred Bloom .....	262
2. China.....	268
2.1 Exkurs: Buddhismus und Christentum an der Seidenstraße .....	268
2.2 Kritik an Jesus im 17. Jh.....	270
2.2.1 Historische Einführung.....	270
2.2.2 Jesus als falsche Inkarnation: Ouyi Zhixu.....	274
2.3 Interpretationen Jesu vor den Herausforderungen der Moderne .....	282
2.3.1 Historische Einführung.....	282
2.3.2 Jesus und die chinesische Modernisierungsfrage: Zhang Chunyi .....	285
2.3.3 Jesus als Inkarnation des <i>Dao</i> : Taixu.....	288

3.	Der Christus und der Buddha als Brüder: Thich Nhat Hanh (Vietnam) .....	297
4.	Zusammenfassung: Mahāyāna.....	319
4.1	Historischer Kontext .....	319
4.2	Die Lehre Jesu: <i>upāya</i> oder <i>avidyā</i> ? .....	321
4.3	Die Person Jesu: mahāyāna-buddhistische Deutungen der Inkarnation .....	325
4.4	Die Heilsfunktion Jesu: Kreuz, Auferstehung, Glaube? .....	329
<b>Teil III: Interpretationen Jesu im Vajrayāna-Buddhismus .....</b>		<b>337</b>
1.	Tibetische Interpretationen Jesu vor 1959.....	338
1.1	Jesus auf der Seidenstraße .....	338
1.2	Exkurs: Missionare in Tibet.....	340
1.3	Jesus als Beschützer der Welt: Thukten Chökyi Nyima.....	341
2.	Jesus als Bodhisattva: 14. Dalai Lama .....	345
3.	Jesus-Natur und Erleuchtungsgeist: Lama Thubten Yeshe.....	359
4.	Jesus als <i>vidam</i> : Rita Gross (USA).....	367
5.	Zusammenfassung: Vajrayāna .....	379
5.1	Historischer Kontext .....	379
5.2	Die Lehre Jesu: zwischen <i>karuṇā</i> und <i>prajñā</i> .....	380
5.3	Die Person Jesu: der schwierige Pfad des Bodhisattva .....	384
5.4	Die Heilsfunktion Jesu: der Bodhisattva als Offenbarer ...	386
<b>Zusammenfassung: Jesus aus buddhistischer Sicht.....</b>		<b>389</b>
1.	Historische Aspekte.....	389
1.1	Von der Kontroverse zum Dialog? .....	390
1.2	Die Rolle buddhistischer Interpretationen Jesu in der buddhistisch-christlichen Begegnung.....	393
2.	Doktrinäre Aspekte .....	397
2.1	Die Lehre Jesu .....	398
2.1.1	Hauptmerkmale und Unterschiede .....	398
2.1.2	Welchen Jesus adressieren buddhistische Interpreten? .....	401
2.2	Die Person Jesu .....	402
2.2.1	Hauptmerkmale und Unterschiede .....	402
2.2.2	Welchen Jesus adressieren buddhistische Interpreten? .....	406
2.3	Die Heilsfunktion Jesu .....	409
2.3.1	Hauptmerkmale und Unterschiede .....	409

2.3.2	Welchen Jesus adressieren buddhistische Interpreten? .....	412
<b>Teil IV: Theologische Reflexion</b> .....		413
1.	Die Fragestellungen der christlich-theologischen Rezeption...	413
1.1	Ausgangspunkt .....	413
1.2	Leitfragen .....	416
2.	Ablehnung buddhistischer Interpretationen Jesu .....	417
2.1	Religionstheologische und christologische Grundvoraussetzung: Superioritätsanspruch und Offenbarungsfrage .....	419
2.1.1	Biblizistisches Argument: Rekonstruktion .....	422
2.1.2	Biblizistisches Argument: kritische Diskussion .....	424
2.1.3	Ethisches Argument: Rekonstruktion .....	429
2.1.4	Ethisches Argument: kritische Diskussion .....	430
2.1.5	Religionstheologische und christologische Grundvoraussetzung: Reflexion .....	433
2.2	Hermeneutische Grundvoraussetzung: Differenzhermeneutik .....	436
2.2.1	Subordinationsargument: Rekonstruktion .....	439
2.2.2	Subordinationsargument: kritische Diskussion .....	440
2.2.3	Hermeneutische Grundvoraussetzung: Reflexion .....	446
2.3	Traditionalistische Grundvoraussetzung: Identität und Orthodoxie .....	451
2.3.1	Soteriologisches Argument: Rekonstruktion .....	452
2.3.2	Soteriologisches Argument: kritische Diskussion .....	455
2.3.3	Anthropologisches Argument: Rekonstruktion .....	466
2.3.4	Anthropologisches Argument: kritische Diskussion .....	469
2.3.5	Traditionalistische Grundvoraussetzung: Reflexion .....	481
3.	Offenheit gegenüber buddhistischen Interpretationen Jesu .....	484
3.1	Perspektivische Grundvoraussetzung: Kontextualität .....	486
3.2	Religionstheologische und christologische Grundvoraussetzung: Universalität der Offenbarung und Symbolik .....	494
3.3	Hermeneutische Grundvoraussetzung: interreligiöses Lernen .....	500
3.4	Grundzüge einer christlich-theologischen Rezeption buddhistischer Jesusdeutungen .....	503
3.4.1	Jesus als Bodhisattva: <i>karuṇā</i> und <i>agapē</i> .....	504

3.4.2	Gott und <i>śūnyatā</i> , Gott und <i>dhamma</i> .....	509
3.4.3	Selbstopfer und Leiden, <i>dukkha</i> und Sünde .....	516
3.4.4	Buddha-Geist und Christus-Geist .....	522
3.4.5	Die Einzigkeit von Inkarnation .....	527
4.	Ausblick:	
	Auf dem Weg zu einer interreligiösen Christologie .....	530
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	535
	<b>Personen- und Quellenregister</b> .....	643



## Vorwort

Die vorliegende Studie wurde im Sommer 2022 von der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster als Dissertationsschrift angenommen. Genau wie buddhistische Interpretationen Jesu entsteht ein Buch wie dieses nicht im luftleeren Raum. Als Student der buddhistischen Tradition konnte ich mir daher nichts Besseres wünschen, als im wissenschaftlichen und alltäglichen Umfeld von zahlreichen Bodhisattvas umgeben zu sein, die mir nicht nur die dieser Studie zugrunde liegende Forschung ermöglicht haben, sondern mich auch auf dieser großartigen Reise unterstützt und begleitet haben.

Allen voran danke ich meinem Doktorvater und Lehrer Perry Schmidt-Leukel, auf dessen Fachkenntnis, konstruktive wie inspirierende Betreuung und Rückhalt ich mich als Doktorand (und weit darüber hinaus) stets verlassen konnte. Hans-Peter Großhans danke ich für die freundliche Übernahme des Zweitgutachtens.

Einen Großteil meiner Forschung konnte ich in der stimulierenden Atmosphäre des vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen geförderten Forschungskollegs «Religiöse Pluralität und ihre Regulierung in der Region» (RePliR) der Universitäten Münster und Bochum durchführen. Interdisziplinarität funktioniert am besten, wenn sie von gemeinsamem und freundschaftlichem Forschen, Diskutieren und Beraten getragen wird. Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf die Zeit im Kolleg zurück, die all dies beinhaltet hat, und danke deshalb meinen Mitkollegiatinnen und -kollegiaten sowie den engagierten Sprechern und Koordinatorinnen des Kollegs.

Begleitet wurde der Forschungsprozess außerdem durch zahlreiche Gespräche und wertvolle Hinweise, die ich von meinen Kolleginnen und Kollegen am Seminar für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie der Evangelisch-Theologischen Fakultät Münster, Fabian Völker, Achim Riggert, Melanie Barbato und Madlen Krüger, erhalten habe. Für ihre Zeit in langen und herzlichen Fachgesprächen danke ich Martin Repp und Elizabeth Harris. Wie wertvoll eine *kalyāṇamitrā* ist, weiß ich dank Andrea Gorres.

Das Manuskript wurde über viele Stunden mit kritischen (und unermüdlichen) Augen von Ann Marie Schneider, Achim Riggert und David Rüschemschmidt korrekturgelesen, beim Formatierungsprozess hat mich

Mirja Lange unterstützt. Ihnen allen bin ich außerordentlich dankbar. Alle verbliebenen Fehler sind selbstverständlich allein die meinigen.

Ich danke Reinhold Bernhardt und Hansjörg Schmid für die Aufnahme der Dissertation in die Reihe *Beiträge zu einer Theologie der Religionen* und ihr Engagement für dieses Buch. Die Publikation wurde von Druckkostenzuschüssen der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Stiftung Dialog zwischen Kirchen, Religionen und Kulturen (Basel) unterstützt und vom Theologischen Verlag Zürich auf überaus freundliche und zuvorkommende Weise begleitet.

Ohne meine Eltern Horst und Petra Schneider, die meinen akademischen Weg ermöglicht und mich darauf stets unterstützt haben, hätte das Buch nicht entstehen können. Ihnen ist dieses Buch in tief empfundener und liebender Dankbarkeit gewidmet.

*Münster, 2023*

# Einleitung

## 1. Einführung: Religiöse Pluralität und Christologie

Die christliche Theologie der Gegenwart ist mit einer besonderen Situation konfrontiert: Mehr und mehr realisieren Christinnen und Christen, dass ihre religiöse Tradition in einer globalisierten Welt nur eine Facette einer gewaltigen Vielfalt an Kategorien, Denksystemen, Praktiken, Schriften und Institutionen darstellt.<sup>1</sup> Seitdem dieses globale Spektrum religiöser Pluralität immer stärker ins Bewusstsein christlicher Theologie rückt, stehen sowohl vormalige Haltungen einer «Wahrheitsunangefochtenheit»<sup>2</sup> als auch die Art und Weise, Theologie als «religiösen Isolationismus»<sup>3</sup> von anderen Religionen unberührt zu betreiben, zur Disposition. Bereits 1963 hatte Wilfred Cantwell Smith (1916–2000) beinahe prophetisch die Notwendigkeit einer theologischen Perspektiverweiterung auf den Punkt gebracht:

«The time will soon be with us when a theologian who attempts to work out his position unaware that he does so as a member of a world society in which other theologians equally intelligent, equally devout, equally moral, are Hindus, Buddhists, Muslims, and unaware that his readers are likely perhaps to be Buddhists or to have Muslim husbands or Hindu colleagues – such a theologian is as out of date as is one who attempts to construct an intellectual position unaware that Aristotle has thought about the world or that existentialists have raised new orientations, or unaware that the earth is a minor plant [sic] in a galaxy that is vast only by terrestrial standards. Philosophy and science have impinged so far on theological

---

<sup>1</sup> Für eine Übersicht zu christlichen Perspektiven auf andere Religionen vgl. BERNHARDT 1998b; RACE/HEDGES 2009; PLANTINGA 1999; SCHMIDT-LEUKEL 2013b; GANERI 2016; PITMAN 2014 (für das 20. Jh.). Zu buddhistischen Einstellungen zu religiöser Pluralität vgl. SCHMIDT-LEUKEL 2008; SCHMIDT-LEUKEL 2013a; HARRIS, E. 2013a; GROSSHANS/LING/SCHMIDT-LEUKEL 2017. Für eine allgemeine Übersicht zu Einstellungen zu religiöser Pluralität in den Religionen vgl. COWARD 2000; SCHMIDT-LEUKEL 2005a, 307–477; GORT/JANSEN/VROOM 2006; CHEETHAM/PRATT/THOMAS 2013; SCHMIDT-LEUKEL 2017b, 17–106.

<sup>2</sup> KUSCHEL 1994, 135.

<sup>3</sup> So SMITH 1976b, 8.



thought more effectively than has comparative religion, but this will not last.»<sup>4</sup>

Wollen christliche Theologinnen und Theologen dieser Herausforderung gerecht werden, steht eine theologische Re-Evaluierung religiöser Pluralität auf der Agenda. Theologie wird dann im Anschluss an Paul Tillich (1886–1965) zur «antwortenden Theologie», die ihre christliche Tradition mit den religiösen Traditionen ihrer Mitmenschen in Korrelation setzt.<sup>5</sup> Diese Entwicklung wächst seit den letzten Jahrzehnten stetig, gehört aber immer noch nicht zum Kerngeschäft protestantischer Dogmatik.<sup>6</sup>

Es wäre jedoch verkürzt zu meinen, dass die theologische Aufgabe einzig und allein in einer einseitigen christlichen Reflexion anderer Religionen bestünde, die die christliche Theologie im Grunde unaffiziert ließe. Dies würde die Annahme voraussetzen, dass der religiös Andere bloß ein Objekt der Betrachtung bleiben könnte, das nach Paul Griffiths katalogisiert und mehr oder weniger folgenlos in den «margins of the sacred page»<sup>7</sup> christlicher Dogmatiken eingetragen werden könnte. Wie diese Studie zeigen wird, ist das Gegenteil der Fall: Nicht nur Christinnen und Christen haben in zahlreichen Religionsbegegnungen andere Religionen beurteilt, sondern auch deren Angehörige haben ihr Urteil über das Christentum gefällt.<sup>8</sup> So hat Griffiths einst selbst die Reflexion dieser Wechselseitigkeit gegenseitiger Wahrnehmung eingefordert:

«[T]here is little doubt that one of the things that Christians [...] need to understand better is the images of Christ, Christians, and Christianity that non-Christians have and use. Christians have said a great deal about how they see Buddhists, Hindus, Jews, and Muslims, and about what place they are prepared to allot the members of these communities in God's plan for

---

<sup>4</sup> SMITH 1976b, 9; vgl. KNITTER 2008, 224.

<sup>5</sup> Vgl. TILICH 1987, 12, 15.

<sup>6</sup> Ausnahmen sind die systematisch-theologischen Arbeiten BARTH, H. 2008; KÄRKKÄINEN 2013, 2014, 2015, 2016b, 2017. Für einen anglikanisch/orthodoxen Entwurf vgl. SMART/KONSTANTINE 1991, für einen anglikanischen vgl. WARD 1994, 1996, 1998, 2000.

<sup>7</sup> GRIFFITHS 2014, 45.

<sup>8</sup> Für eine Übersicht über die Wahrnehmung des Christentums durch andere Traditionen vgl. MCKAIN 1976; LOTH/MILDENBERGER/TWORUSCHKA 1986; GRIFFITHS 1990b; BERNER/BOCHINGER/HOCK 2005; TWORUSCHKA 2008.

human salvation; they have as yet not learned to listen very carefully to what members of these communities have said and are saying about them.»<sup>9</sup>

Ein Aspekt dieses Wahrnehmungsspektrums sind buddhistische Interpretationen Jesu. Ein Interesse an Jesus besteht auch außerhalb des Christentums, und buddhistische Stimmen sind wiederum Teil einer breiteren, nicht-christlichen Wahrnehmungsgeschichte Jesu<sup>10</sup>, die neben buddhistischen auch hinduistische<sup>11</sup>, islamische<sup>12</sup> oder jüdische<sup>13</sup> Deutungen umfasst. Buddhistinnen und Buddhisten interpretieren Jesus seit ihren ersten Kontakten mit dem Christentum und haben über die Zeit hinweg zahlreiche seiner Dimensionen in den Blick genommen und beurteilt, darunter seine Person, Lehre, Wirken, Kreuzigung und Auferstehung sowie seine christlichen Deutungen als Inkarnation, Offenbarung und Mittler einer göttlichen Wirklichkeit. Dabei fallen die buddhistischen Antworten auf die Frage Jesu «Und ihr? Für wen haltet ihr mich?» (Mk 8,29 / Mt 16,15)<sup>14</sup> äußerst vielfältig aus und wandeln sich durch die buddhistisch-christliche Begegnungsgeschichte hinweg.

Es ist nicht nur aus religionshistorischer Perspektive interessant zu untersuchen, wie Buddhistinnen und Buddhisten mit ihren eigenen doktrinären Voraussetzungen eine Gestalt wie Jesus deuten, die ursprünglich nicht in ihrer Tradition vorkommt. Catherine Cornille hat darauf hingewiesen, dass buddhistische Interpretationen Jesu auch aus systematisch-theologischer Sicht hochrelevant sind, da die Perspektive der Buddhologie<sup>15</sup> neues Licht auf die Christologie werfen kann: «Buddhism lends itself

<sup>9</sup> GRIFFITHS 1990c, 3.

<sup>10</sup> Für einen Überblick über nicht-christliche Jesusbilder vgl. FRIES u. a. 1981; IMBACH 1989; BENNETT 2001, 164–344; DHAVAMONY 2004; ZAGER 2004; JONGENEEL 2009; OUTCALT 2014; HENRIX 2014; KÄRKKÄINEN 2016a, 201–226; SUGIRTHARAJAH 2018; dazu auch die Textkompilationen BARKER 2005; BARKER/GREGG 2010. Für neopagane Perspektiven vgl. TOWNSEND 2012.

<sup>11</sup> Für einen Überblick vgl. BHARAT 2007; SCHOUTEN 2008; BHARAT 2011.

<sup>12</sup> Für einen Überblick vgl. ROBINSON, N. 1991; CRAGG 1985; PETERS 2001; LEIRVIK 2010; MESHAL/PIRBHAI 2011; BAUSCHKE 2013; KHORCHIDE/STOSCH 2016, 2018.

<sup>13</sup> Für einen Überblick vgl. LAPIDE 1988; SPERLING 2001; COOK, M. 2011; HOMOLKA 2017, 2020.

<sup>14</sup> Sofern nicht anders angegeben stammen deutschsprachige Bibelzitate aus der Zürcher Bibel 2007.

<sup>15</sup> Buddhologie meint hier nach John D’Arcy May analog zur Christologie

probably better than any other world religion to the rethinking of christology from a different hermeneutical horizon.»<sup>16</sup> Sowohl Christentum als auch Buddhismus berufen sich auf eine historische Stiftergestalt, die von ihren Anhängerinnen und Anhängern als Manifestation oder Inkarnation letzter Wirklichkeit betrachtet wird, Lehren mit normativem Anspruch verkündet hat und eine soteriologische Funktion erfüllt<sup>17</sup> – allerdings unterscheiden sich die beiden Traditionen erheblich in ihrer jeweiligen Konzipierung dieser Aspekte. Welche Differenzen inmitten von Gemeinsamkeiten (oder Gemeinsamkeiten inmitten von Differenzen?) Buddhistinnen und Buddhisten in Jesus sehen und welche neuen christologischen Herausforderungen für die christliche Theologie darin enthalten sind, wird im Laufe dieser Studie ans Licht kommen.

## 2. Forschungsfragen

### *Wie wurde Jesus von buddhistischen Interpretinnen und Interpreten wahrgenommen?*

Ein Ziel dieser Studie ist die Erstellung einer Übersicht über buddhistische Interpretationen Jesu unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen doktrinären, historischen und soziokulturellen Entstehungskontexte. Dazu werden buddhistische Deutungen Jesu anhand konkreter Fallstudien analysiert und zueinander in Beziehung gesetzt, um Hauptlinien und Mechanismen in der Konstruktion buddhistischer Jesusbilder herauszuarbeiten. Darin unterscheidet sich diese Studie von Arbeiten, die Jesus Christus und Gautama Buddha aus einer religionsphänomenologischen Perspektive miteinander verglichen haben.<sup>18</sup> Außerhalb des Fokus dieser Studie liegt außerdem die Frage nach historischen Abhängigkeiten zwischen Buddhismus

---

die Reflexion über den Buddha als «Ausgangspunkt allen buddhistischen Nachdenkens über die eigene Praxis und die jeweilige innerbuddhistische Überlieferung.» MAY 2014, 10. Vgl. auch die Diskussion über den Begriff einer «buddhistischen Theologie» in JACKSON/MAKRANSKY 2000.

<sup>16</sup> CORNILLE 2000, 250.

<sup>17</sup> Vgl. CORNILLE 2000, 250.

<sup>18</sup> Vgl. etwa STREETER 1932 (bes. 39–71); SMART 1963; MENSCHING 1978; LEFEBURE 1993; DRUMMOND 1995; LUZ/MICHAELS 2002; GWYNNE 2014; TWORUSCHKA/TWORUSCHKA 2018 (zusätzlich Muḥammad). DUNNE, C.

und Christentum.<sup>19</sup> Auch wird im Zuge der Rekonstruktion historischer Kontexte buddhistischer Deutungen keine erschöpfende Geschichte des buddhistisch-christlichen Dialogs angestrebt.<sup>20</sup>

*Welche Faktoren haben bei der Entstehung buddhistischer Interpretationen Jesu eine Rolle gespielt?*

Den hauptsächlichlichen Gegenstand dieser Studie bilden buddhistische Hetero-Interpretationen Jesu. Diese setzen sich implizit oder explizit in Bezug zu seiner jeweiligen christlichen Auto-Interpretation, weshalb zur Analyse der Nachvollzug des Wechselspiels zwischen Hetero- und Auto-Interpretation notwendig ist, einem wichtigen Themenbereich interreligiöser Hermeneutik.<sup>21</sup> Der katholische Theologe Piet Schoonenberg (1911–1999) definiert eine Hetero-Interpretation als «eine durch andere vollzogene Interpretation einer Wirklichkeit – sei es einer Person, einer Gemeinschaft, einer Tradition oder einer Institution –, die sich auch schon selbst interpretiert», d. h. «eine von außen herkommende Reflexion auf die Auto-Interpretation einer Person, Gemeinschaft usw.».<sup>22</sup> Hetero-Interpretationen lassen sich anhand folgender hermeneutischer Gesichtspunkte genauer beschreiben, die zum einen für ihre Entstehung bedeutsam sind und zum anderen auf weiterführende Problemstellungen hinweisen.

Die Hetero-Interpretation einer fremden Auto-Interpretation ist immer auch vom Selbstverständnis der Hetero-Interpreten und -Interpretinnen geprägt.<sup>23</sup> Sie entsteht deswegen niemals voraussetzungslos, sondern

---

1990 nähert sich dem Thema theologisch durch das Medium eines fiktiven Dialogs zwischen Jesus und dem Buddha.

<sup>19</sup> Sie wird aber dort aufgegriffen, wo sie von buddhistischen Interpreten thematisiert wird, siehe I.4.

<sup>20</sup> Zum buddhistisch-christlichen Dialog vgl. SPAE 1980; INGRAM/STRENG 1986; INGRAM 1988, 2009, 2013; SCHMIDT-LEUKEL 1992; KING/INGRAM 1999; BRÜCK/LAI 2000.

<sup>21</sup> Für eine Übersicht vgl. CORNILLE/CONWAY 2010. Catherine Cornille benennt folgende vier Arbeitsbereiche einer interreligiösen Hermeneutik: (1) «the hermeneutical retrieval of resources for dialogue within one's own tradition»; (2) «the pursuit of proper understanding of the other»; (3) «the appropriation and reinterpretation of the other within one's own religious framework»; (4) «the borrowing of hermeneutical principles of another religion», CORNILLE 2010, x.

<sup>22</sup> SCHOONENBERG 1974, 172.

<sup>23</sup> Vgl. JEANROND 2002, 2.

wird durch verschiedene Filter beeinflusst. Dazu gehören zum einen Vorannahmen im Rahmen der eigenen Auto-Interpretation und intrareligiösen Hermeneutik (religionstheologisch, doktrinär, weltanschaulich usw.) sowie zum anderen der Einfluss durch historische, soziokulturelle oder biografische Rahmenbedingungen.<sup>24</sup>

- *Vorannahmen*: Aus hermeneutischer Sicht sind traditionsintern getroffene Vorannahmen ein zweiseitiges Schwert: Auf der einen Seite sind sie hermeneutisch unvermeidlich, da jeder Verstehensakt aus der vorgeprägten Perspektive des oder der Verstehenden heraus beginnt. Wenn diese Perspektive auf der anderen Seite jedoch unkritisch verabsolutiert wird, zeigen zahlreiche Beispiele aus der Geschichte christlicher wie buddhistischer Apologetik, dass Vorannahmen auch Quellen für Missverständnisse und Stereotypisierungen des religiös Anderen sein können, die oft zur Profilierung der eigenen Auto-Interpretation genutzt werden.<sup>25</sup>
- *Äußere Rahmenbedingungen*: Wie eine Hetero-Interpretation inhaltlich ausfällt, wird in der Regel auch durch historische, soziokulturelle oder biografische Rahmenbedingungen beeinflusst, in denen eine Religionsbegegnung stattfindet. Die folgenden Analysen werden zeigen, dass die Qualität der Religionsbegegnung ein maßgeblicher Einflussfaktor dafür ist, auf welche Kategorien buddhistische Interpretinnen und Interpreten zur Deutung Jesu zurückgreifen. Dass derartige hermeneutische Abhängigkeitsverhältnisse zwischen einer Interpretation und ihrem Kontext bestehen, macht zweierlei deutlich: Erstens sind Hetero-Interpretationen immer auch ein Spiegel von Begegnungsgeschichte(n). Diese bedingen im schlimmsten Fall Stereotype des religiös Anderen, die nicht auf fundierten Kenntnissen beruhen, die Wahrnehmung aber dennoch wirkmächtig prägen.<sup>26</sup> Zweitens sind Hetero-Interpretationen keine zeitlosen Gebilde, sondern kontingent. Das bedeutet auch, dass sie sich unter dem Einfluss anderer historischer Faktoren auch wandeln können – ein Phänomen, das sich auch in der buddhistisch-christlichen Begegnungsgeschichte beobachten lässt.

---

<sup>24</sup> Vgl. SCHMIDT-LEUKEL 2001a, 9.

<sup>25</sup> Vgl. CORNILLE 2010, xiv; 2020, 81, 84.

<sup>26</sup> Vgl. GRIFFITHS 1990c, 2.

## Personen- und Quellenregister

Das Register enthält die Namen historischer und im Text genannter Personen sowie zitierter oder genannter Quellentexte (*kursiv*). Die Autorinnen und Autoren der in den Fußnoten angegebenen Literatur sind nicht in das folgende Register aufgenommen.

- |                                   |   |                                     |                            |
|-----------------------------------|---|-------------------------------------|----------------------------|
| Abe, Masao .....                  | 32, 158, 212,<br>223–228, 230–232, 235–<br>241, 245f., 253, 323, 327f.,<br>331, 333, 368f., 395, 399–<br>401, 404f., 408, 430f., 438,<br>505, 511 | Aśoka .....                         | 63, 107                    |
| <i>Abhidhānottaratantra</i> ..... | 377   | Atiśa .....                         | 357                        |
| <i>Abhidharmakośabhāṣya</i> ..... | 77  | Atthadassi, Bentara .....           | 54, 57,<br>139, 142, 148   |
| <i>Abhisamayālaṅkāra</i> .....    | 377   | Augustin .....                      | 456                        |
| Adams, William .....              | 161   | Augustin, George .....              | 438                        |
| <i>Adversus Haereses</i> .....    | 443   | <i>Avadānakalpalatā</i> .....       | 428                        |
| Ālāra Kālāma .....                | 121   | <i>Avataṃsakasūtra</i> .....        | 105, 199,<br>202, 206, 304 |
| Aleni, Giulio .....               | 407   | <i>Ayakūṭa-Jātaka</i> .....         | 69                         |
| Alopen .....                      | 268f.   | Baekelmans, Peter .....             | 529                        |
| Altan Khan .....                  | 345   | Baier, Karl .....                   | 478                        |
| Altizer, Thomas .....             | 231   | Báñez, Domingo .....                | 168                        |
| <i>Amitāyurdhyānasūtra</i> .....  | 243   | Barker, Gregory A. ....             | 393                        |
| Amore, Roy C. ....                | 135   | Barrows, John Henry .....           | 194                        |
| Ānanda .....                      | 306, 333  | Barth, Hans-Martin .....            | 443                        |
| Andrade, António de .....         | 340   | Barth, Karl .....                   | 151, 236, 241f.,<br>526    |
| Anesaki, Masaharu ....            | 185f., 409  | <i>Bateren tsuihō no fumi</i> ..... | 164                        |
| <i>Aṅguttara Nikāya</i> .....     | 69, 77f.,<br>88, 100, 109, 111, 124,<br>150, 171, 432, 460  | <i>Baterenki</i> .....              | 163                        |
| <i>Anjin ketsujō shō</i> .....    | 249–252   | <i>Bauddha Prajñapti</i> .....      | 54                         |
| Anjirō .....                      | 159, 407  | Baumann, Martin .....               | 129                        |
| Anselm von Canterbury .....       | 495   | Bechert, Heinz .....                | 61                         |
| Aronson, Harvey B. ....           | 432   | Benn, James A. ....                 | 313, 465                   |
| Asaṅga .....                      | 111, 365  | Bennett, Clinton .....              | 24                         |
| Askari, Hasan .....               | 483   | Benz, Ernst .....                   | 212                        |
|                                   |   | Bernhardt, Reinhold .....           | 459,<br>527, 532           |
|                                   |   | Berrigan, Daniel .....              | 303                        |
|                                   |   | <i>Biyan lu</i> .....               | 216                        |

- Blackburn, Anne M. ....39  
 Blavatsky, Helena P. ....58, 64f.  
 Blofeld, John.....100  
 Bloom, Alfred .... 158, 220, 246,  
 262–267, 318, 323, 327f.,  
 333–335, 392, 400–402,  
 404f., 410, 412  
 Bodhi, Bhikkhu .....117, 144  
*Bodhicaryāvatāra* .....207, 209,  
 351, 354f., 361–363, 366,  
 461, 463f.  
 Bodhidharma .....216  
*Bodhisattvabhūmi*.....365  
 Bonhoeffer, Dietrich.....302  
 Boon-Itt, Bantoon .....103  
 Borg, Marcus J.....135, 138,  
 474, 507  
 Borowitz, Eugene B. ....231  
 Bourgeault, Cynthia.....473  
 Bragt, Jan van .....323  
 Brassard, Francis .....464  
 Brinkman, Martien E.....152,  
 491, 493, 497  
 Brück, Michael von.....73, 212,  
 444  
 Brunner, Emil.....526  
 Bruns, J. Edgar.....135  
 Brüsewitz, Oskar.....312  
*Bu de yi* .....280  
 Buddhadāsa, Bhikkhu ....28, 31,  
 37, 95f., 98–110, 112–114,  
 118, 120, 123, 126f., 140f.,  
 144–147, 150–153, 155,  
 213, 321, 325, 332, 391,  
 399, 400f., 403, 405f.,  
 411f., 414, 424, 438, 504,  
 509, 512f., 520f.  
 Buddhaghosa .....45, 99, 189,  
 209, 316, 361  
*Buddhavaṃsa*.....109  
 Bultmann, Rudolf.....133  
 Buri, Fritz .....21  
 Buswell, Robert E. Jr.....214  
 Butschkus, Horst .....254  
 Cabezón, José Ignacio .....326,  
 350, 358f., 377, 387, 428,  
 508  
 Cabral, Francisco .....241  
 Caesar, Julius .....390  
 Candasiri, Ajahn .....119  
 Candrakīrti .....357  
*Carpenter-Heretic* .....30, 37,  
 40–43, 45–49, 54, 56f., 69,  
 71, 85, 142, 148, 153, 155,  
 171, 399f., 403f., 407, 412  
 Carus, Paul .....137, 187, 197,  
 200  
 Cea, Abraham Vélez de .....53,  
 144  
*Cheng weishi lun*.....309  
 Chinul .....488  
 Chulalongkorn (Rāma V.) ....97  
 Chung, Hyun Kyung.....488  
 Clark, Anthony E.....418f., 422,  
 453, 466, 470  
 Cleary, Jonathan C. ....204  
 Clooney, Francis X. ....439  
 Cobb, John B. Jr.....22, 157,  
 224, 231, 246, 253–256,  
 259, 324, 368, 370, 391,  
 513  
 Collins, Steven.....88  
*Commonitorium* .....451  
*Contra Celsum* .....55

- Cornille, Catherine ..... 17, 19,  
24f., 321, 328, 395, 417,  
443, 493, 501, 503
- Crosby, Kate ..... 189
- Crossan, John Dominic ..... 466
- Dahlke, Paul ..... 129
- Dahui Zonggao ..... 213f., 216,  
221
- Dalai Lama .... 26, 34, 118, 208,  
337f., 345–358, 360, 380–  
384, 388, 390f., 397, 399–  
401, 404f., 411, 423, 430,  
440, 464, 516
- Danz, Christian ..... 437
- Daochuo ..... 261
- Daodejing* ..... 292
- Dasheng qixin lun* ..... 173–175,  
180, 277, 283, 305
- De Imitatione Christi* ..... 465
- Deng, Xiaoping ..... 360
- Deqing, Hanshan ..... 274
- Derrett, J. Duncan M. .... 135
- Deshimaru, Taisen ..... 117
- Desideri, Ippolito ..... 340
- Devadatta ..... 96
- Dhammānanda, Bövala .....  
50–54, 74, 94, 139, 142f.,  
146, 148, 391, 407
- Dhammapada* ..... 82, 140, 142,  
507
- Dharmapāla, Anagārika .....  
30, 37, 57–72, 74, 85, 90,  
133, 137–139, 141–143,  
148f., 153, 155, 173, 194,  
209, 278, 288, 307, 317,  
337, 399, 401, 403, 407,  
411, 435, 457, 511f.
- Dharmasiri, Gunapala ..... 31, 37,  
73–75, 79–82, 84–86, 91,  
105, 139, 141–144, 148f.,  
153, 155, 391, 399, 406,  
410f., 511f.
- Dhavamony, Mariasusai ..... 24
- Dīgha Nikāya* ..... 41, 51, 68f.,  
75f., 82, 91f., 106, 110,  
150, 235, 259, 306, 333,  
339
- Dōgen ..... 311, 516
- Drummond, Richard H. .... 254
- Dumoulin, Heinrich ..... 117
- Dunne, Carrin ..... 18
- Dunne, John S. .... 502, 517
- Durt, Hubert ..... 206
- Eckel, Malcolm David ..... 431
- Edkins, Joseph ..... 283
- Eliade, Mircea ..... 497
- Enomiya-Lassalle, Hugo Makibi  
117
- Eusden, John Dykstra ..... 23
- Evagrius Ponticus ..... 508
- Faure, Bernard ..... 196
- Fazang ..... 305
- Feldmeier, Peter ..... 507
- Fernández, Juan ..... 168
- Fernando, Antony ..... 486, 513–  
515, 521f., 524
- Ferreira, Christovão ..... 163f.,  
167, 411
- Feulner, Rüdiger ..... 472f.
- Fonner, Michael G. .... 512, 520,  
524
- Foulks, Beverly ..... 274, 279
- Franz von Assisi ..... 465
- Fredericks, James L. .... 439
- Frey, Jörg ..... 458



- Freydank, Bruno  
*Siehe* Seidenstücker, Karl
- Friedli, Richard.....493
- Fromm, Erich .....196
- Fukan, Fabian.....29, 157, 167–  
 171, 278, 322, 392, 399,  
 411, 435
- Furukawa, Rösen .....187
- Geffré, Claude .....487
- Gendün Chöpel.....337
- Genshin .....261
- Gentz, Joachim .....281
- Gethin, Rupert .....90, 92f., 107
- Gilkey, Langdon Brown.....456
- Ginsberg, Allen .....196
- Glasenapp, Helmuth von....235
- Glüer, Winfried .....283
- Gogerly, Daniel John .....50, 53,  
 56
- Gojō ofumi* .....250
- Gokoku shinron* .....183
- Gombojab.....342
- Gombrich, Richard F.....108
- Gómez, Luis O. ....444
- Govinda, Lama Anagārika  
 128, 355
- Griffin, David R. ....255
- Griffiths, Paul J.....16, 27, 66,  
 74, 142, 154
- Grimm, Georg.....116, 129,  
 132f.
- Grönbold, Günter.....137
- Gross, Rita M. ....23, 34, 117,  
 338, 367–373, 375, 377–  
 380, 383f., 386–388, 392,  
 395f., 399, 401f., 404f.,  
 413, 502
- Grub mtha' shel gyi me long*  
 342
- Grüenschloss, Andreas...24, 393,  
 401
- Guṇānanda, Mohoṭṭivattē ...30,  
 54–58, 139, 142, 148, 155,  
 411, 511
- Gunasekara, Victor A. ....139
- Ha Daiusu*.....167–169, 171,  
 182
- Ha Kirishitan* .....172f., 176–178
- Habermas, Gary R. ....428
- Haight, Roger ....408, 434, 444,  
 469, 474, 479, 482, 486,  
 497–500, 510, 522, 524,  
 526f., 529
- Hakuin Ekaku ..213f., 216, 245
- Halbfass, Wilhelm .....45, 76f.
- Hammer, Olav.....65
- Harris, Elizabeth J....23, 38, 50,  
 138, 140, 320
- Harris, Stephen E.....207, 363
- Harrison, Paul.....199
- Hartmann, Eduard von.....128
- Harvey, Peter .....82, 174, 199,  
 384
- Hecker, Hellmuth.....119
- Hedges, Paul.....462, 486, 490,  
 516–518
- Hegel, Georg Wilhelm  
 Friedrich.....128
- Heidegger, Martin .....195
- Heiler, Friedrich .....212
- Heim, S. Mark...308, 352, 418,  
 453–455, 460f., 464f., 480
- Henrix, Hans Hermann.....24,  
 393
- Herder, Johann Gottfried ...128

- Herodes ..... 56, 330, 454  
 Heruka, Tsangnyön ..... 154  
*Hevajratantra* ..... 377  
 Hick, John ..... 370, 421, 423,  
 427, 434f., 441f., 447, 457,  
 460, 510  
 Hirota, Dennis ..... 260  
 Hisamatsu, Shin'ichi ..... 212,  
 223, 245  
 Hita, Tenzin Ösel ..... 360  
 Ho Chi Minh ..... 301  
 Hōnen ..... 243f., 249f., 261  
 Hong, Xiuquan ..... 284  
 Hooft, Willem A. Visser't ... 451  
 Huang, Zhen ..... 280  
 Hübbe-Schleiden, Wilhelm  
 137  
 Huineng ..... 100  
 Hurtado, Larry W. .... 424  
 Hüttenhoff, Michael ..... 496  
 Ignatius von Antiochia ..... 465  
 Ikeda, Daisaku ..... 219  
 Inoue, Enryō ..... 184, 187, 194,  
 409  
 Irenäus von Lyon ..... 443, 465  
 Ishihara, John S.  
*Siehe* Yokota, John S.  
 Ishin, Sūden ..... 164  
*Itivuttaka* ..... 110, 150f., 229  
 Ito, Tomomi ..... 100  
 Jackson, Peter A. .... 100f.  
 Jacoby, Sarah ..... 379  
 Jacolliot, Louis ..... 136  
 Jayatilleke, Kulatissa N. .... 52,  
 74, 81  
 Jetsun Khandro Rinpoche ... 368  
 Jingjing (Adam) ..... 269  
 Jiyu-Kennett, Hōun ..... 194  
 João a S. Tomás (João Poinset)  
 168  
 Johannes Paul II. .... 347, 380  
 Jones, Charles B. .... 295  
 Jones, Christopher V. .... 45  
 Jongeneel, Jan A.B. .... 468  
 Judas Iskariot ..... 42  
 Juliana von Norwich ..... 465  
 Kabilsingh, Chatsumarn .... 115  
*Kaimokushō* ..... 476  
*Kālacakratāntra* ..... 112  
 Kalsky, Manuela ..... 489  
 Kamalaśīla ..... 357  
 Kang, Kun-Ki ..... 528  
 Kant, Immanuel ..... 128, 185  
 Kantor, Hans-Rudolf ..... 218  
*Kāraṇḍavyūhasūtra* ..... 343, 385  
 Kärkkäinen, Veli-Matti ..... 143,  
 418, 453f., 460, 468  
 Karwath, Walter ..... 133  
 Kasper, Walter ..... 509  
 Katz, Nathan ..... 115  
 Keel, Hee-Sung ..... 29, 179, 258,  
 443, 486–488, 496, 504,  
 506f., 509–511, 513, 516,  
 528f.  
 Keenan, John P. ... 443, 486, 492  
 Keller, Catherine ..... 231  
 Kemper, Steven ..... 57, 71  
*Kengiroku* ..... 163f.  
 Keown, Damien ..... 432  
 Kern, Iso ..... 272f., 275f., 278f.  
 Kerouac, Jack ..... 196  
 Keyt, George ..... 27  
 Khema, Ayya ..... 31, 37,  
 114–120, 122–124, 126–  
 128, 140, 144–148, 150–  
 152, 220, 321, 325, 332,

- 390, 392, 399–401, 405f.,  
414, 424, 473, 520
- Khong, Chan .....315
- Kiblinger, Kristin Beise .....114,  
191, 224, 307
- Kim, Bokin .....181
- Kim, Iryöp .....180f.
- King, Martin Luther Jr.....303,  
314
- King, Sallie B. ....300, 312, 315
- King, Ursula .....117
- King, Winston L. ....512
- Kirishitan monogatari* .....163f.,  
166, 169
- Kirishito-ki* .....161
- Kitagawa, Joseph M. ....166
- Kitamori, Kazō .....488f.
- Kiyozawa, Manshi.....246
- Klatt, Norbert .....135
- Kleine, Christoph.....314
- Klimkeit, Hans-Joachim ....269
- Knitter, Paul F. ....369f., 373,  
378, 419f., 434, 459, 479,  
486, 495, 499f., 510, 522,  
524–527, 529f., 532
- Koestler, Arthur .....195
- Kohn, Livia .....292
- Konfuzius ...184, 188, 282, 287
- Kraemer, Hendrik.....203
- Krämer, Hans M.....173
- Kreiner, Armin .....433, 494
- Kristiyāni Prajñapti* .....53
- Kṣemendra.....428
- Kūkai.....147, 311, 529
- Küng, Hans .....231
- Kunsang, Lama .....27
- Kuoan Shiyuan .....214
- Küster, Volker.....489
- Kyōgyōshinshō*.....251, 257, 261,  
265
- Lai, Pan-chiu .....287, 509
- Lai, Whalen .....73, 212, 444,  
462
- Lam tso nam sum*.....360
- Laozi .....287, 292
- Laughlin, Vivian A. ....24
- Lefebure, Leo D. ....443, 507
- Leibniz, Gottfried Wilhelm  
128
- Leirvik, Oddbjørn.....530
- Leong, Kenneth S. ....197
- Liezi .....342
- Lincoln, Abraham .....193
- Lindbeck, George A. ....437
- Lindtner, Christian .....135
- Ling, Samuel Ngun.....25, 486,  
504, 513–516, 520, 524
- Ling, Trevor O. ....74
- Lingfeng zong lun* .....279
- Linji lu* .....232f.
- Linji Yixuan .....232
- Liuzu tanjing (Plattform-Sūtra)*  
99
- Löffler, Alexander .....307, 440,  
447
- Lopez, Donald S. Jr.....148, 380
- Lotus-Sūtra* .....176f., 180, 185,  
188–190, 269, 283, 306,  
313, 315, 339, 445, 462
- Luther, Martin .....241
- Lütkehaus, Ludger .....128
- Machida, Soho.....330, 454
- Magliola, Robert .....418, 453
- Mahāparinirvāṇasūtra* .....220,  
265, 447, 476

- Mahāprajñāpāramitāsāstra*  
207, 209, 291
- Mahāratnakūṭasūtra* .....385
- Mahāvastu* .....343
- Mahāyānasamgraha* .....111
- Mai, Nhat Chi .....299f.
- Maitreyavyākaraṇa* .....295
- Majjhima Nikāya* .....44, 47, 67,  
81, 87, 100, 108, 121f.,  
145, 150–152, 189, 208,  
259, 269, 309, 441, 461
- Makransky, John .....117, 352,  
383, 395, 401, 456
- Mañjuśribuddhakṣetraguṇavyūha*  
385
- Mañjuśrīnāmasaṃgīti* .....385
- Mao Zedong .....346
- Maria Magdalena .....57
- Marques, Manuel .....340
- Masutani, Fumio .....332
- Mattōshō* .....248
- Maximus Confessor .....508
- May, John D'Arcy .....17, 444,  
486, 499, 516f., 525f., 529,  
532
- Mayer, Oskar .....168
- McMahan, David L. ....60
- Meister Eckhart .....117, 122,  
124, 200, 212, 222, 441,  
488, 528
- Mensching, Gustav .....120, 254
- Merton, Thomas .....196, 303,  
347f.
- Metteyya, Ananda  
(Allan Bennett) .....59
- Milarepa .....154
- Milarepe Namtar* .....154
- Milindapañha* .....40, 93, 109,  
141, 152, 461
- Millican, Frank R. ....294f.
- Moltmann, Jürgen .....231, 489
- Mongkut (Rāma IV.) .....97
- Morgan, Peggy .....24, 354
- Morrison, Robert .....407
- Mose .....228
- Mouzi lihuo lun* .....170
- Mozi .....342
- Muck, Terry C. ....23, 368
- Muḥammad .....18, 188, 228,  
353, 414
- Mūlamadhyamakakārikā* .....217,  
229, 238
- Müller, Friedrich Max. ....22
- Münch, Armin .....24
- Mungello, David E. ....272
- Murakami, Naojirō .....161
- Mußner, Franz .....406
- Mutter Teresa .....347
- Myōtei mondō* .....167
- Nagao, Gadjin M. ....234
- Nāgārjuna .....135, 191, 212,  
217, 226, 228f., 238, 257,  
261
- Nattier, Jan .....462
- Netland, Harold A. ....418f.,  
422f., 426, 434, 453, 485
- Neumann, Karl Eugen .....129
- Ngo, Dinh Diem .....301f., 314,  
316
- Nhat Hanh, Thich...26, 28, 33,  
158, 208, 220, 289, 297–  
318, 320, 323f., 327f., 331,  
333, 355, 364f., 367, 390f.,  
395, 397, 399, 400f., 403–  
405, 408, 410–412, 414,

- 423, 438, 447, 455, 464f.,  
467, 473, 513, 516
- Nichiren .....248, 311, 475
- Niebuhr, Reinhold.....302
- Nietzsche, Friedrich .....128
- Nishida, Kitarō .....197, 211f.,  
219, 221, 227, 230, 242,  
254, 330
- Nishitani, Keiji .....212–220,  
226, 230–232, 240, 259,  
304, 431, 476
- Notovitch, Nicolas.....136
- Nowotny, Fausta.....87
- Nyanaponika .....82, 104, 117,  
128
- Nyanatiloka .....128f.
- O’Leary, Joseph S. ....442, 486,  
492, 505, 510, 516, 519,  
528
- Oda, Nobunaga .....160
- Odin, Steve.....217
- Ogden, Schubert M. ....153,  
231, 458
- Ohnuma, Reiko .....206, 208,  
464
- Ōjōron chū .....248, 257
- Okamura-Bekku, Mihoko...204
- Olcott, Henry Steel.....58
- Ōnū sudoin ūi hoesang .....180f.
- Orategama .....214
- Orategama zokushū.....214
- Origenes .....55
- Ōuchi, Seiran.....188
- Pagels, Elaine .....467
- Paine, Jeffery.....359
- Panikkar, Raimon ....448f., 496,  
499, 513
- Parrinder, Geoffrey ....146, 443
- Paulus .....137, 220, 230, 261,  
523, 525
- Pelagius.....456
- Perry, Matthew Calbraith ...178
- Petavatthu* .....462f.
- Petrus (Apostel) .....194
- Petrus Lombardus.....495
- Phan, Peter C.....532
- Pi fo lun*.....275
- Pi xie ji* .....274
- Pieris, Aloysius.....27, 73, 86,  
139f., 390, 486, 504, 506f.,  
512, 532
- Pilatus, Pontius .....136
- Pittman, Don A. ....290, 293
- Pöhlmann, Horst Georg .....67
- Prajñā .....269
- Prajñākaramati.....363
- Prajñāpāramitāhṛdayasūtra*  
239
- Proslogion* .....495
- Pye, Michael .....192
- Quang Duc, Thich ....299, 302,  
311–313, 315f.
- Qur’ān* .....103, 490
- Rachevsky, Zina.....359
- Rahner, Karl .....152, 191, 444,  
470–472, 478f., 491, 497,  
511, 524, 526
- Rahula, Walpola .....149
- Ratnagotravibhāga*  
(*Uttaratantra*).....126
- Ratnameghasūtra* .....207
- Ratnāvalī*.....191
- Reichelt, Karl Ludvig .....288,  
290f., 293
- Rennyō .....250
- Repp, Martin .....273

- Ṛgveda* .....385  
*Rgya nag chos 'byung* .....342  
 Ricci, Matteo .....270–273, 364,  
 407  
 Richard, Timothy .....283  
 Rinehart, Larry .....441  
 Ritzinger, Justin R. ....295  
 Robinson, John A.T.....495  
 Rockefeller, Steven C. ....415  
 Roloff, Carola  
 (Jampa Tsedroen) .....356  
 Rose, Seraphim .....465  
 Ruchun, Luochuan .....277  
 Ruether, Rosemary Radford  
 117  
 Ruggieri, Michele.....270  
 Runcie, Robert.....347  
 Ryōgen .....182  
 Saddhatissa, Hammalawa.....89  
 Said, Edward W.....60  
*Sakiyō chabanashi* .....182  
 Samuel, Geoffrey .....374  
*Samyutta Nikāya*.....83, 101,  
 105, 108, 110, 150, 233  
*Sanjū-shi ka no kotogaki*.....175  
 Śaṅkara.....304  
 Śāntideva ...207, 209, 315, 351,  
 354f., 362f., 366, 522f.  
 Santikaro .....98  
*Sanwei mengdu zan*.....269  
 Saraṇaṃkara, Vāliiviṭṭa.....39  
*Sarvatathāgatattvasaṃgraha*  
 339  
*Sattvaṣaḍhāvadāna*.....428  
 Schelling, Friedrich Wilhelm  
 Joseph.....128  
 Schillebeeckx, Edward.....497  
 Schlegel, Friedrich.....128  
 Schmidt-Leukel, Perry ...23, 69,  
 105, 111, 125, 151, 207,  
 224, 258, 334, 344, 351,  
 361, 386, 421, 437, 449,  
 455f., 459, 462f., 470, 478,  
 486, 498f., 501f., 508, 511,  
 515, 522–524, 526f., 532  
 Schmithausen, Lambert .....67,  
 233, 384, 431, 475  
 Scholem, Gershom.....115, 119,  
 124  
 Schomerus, Hilko Wiardo  
 130  
 Schoonenberg, Piet .....19, 21,  
 449  
 Schopenhauer, Arthur.....128f.  
 Schreiber, Stefan .....427  
 Seckler, Max .....420  
 Seidenstücker, Karl ....116, 129,  
 131–133, 136  
*Sententiae* .....495  
 Sessō Sōsai .....173  
 Seydel, Rudolf.....135  
 Shandao.....261  
 Sharf, Robert H. ....196  
 Sharma, Arvind.....503  
*Sheng chao po xie ji* .....277  
 Sheng Que.....280  
 Shengyan .....289  
 Shinran....241, 243f., 248–251,  
 257f., 261, 263, 265, 311,  
 334f., 463f., 488, 528  
 Shōtoku Taishi .....488  
*Śikṣāsamuccaya* .....207, 279,  
 315, 354, 363, 382  
 Silva, David de.....56  
 Silva, Lily de .....31, 37, 73,  
 85–94, 105f., 140f., 143f.,

- 148f., 153f., 208, 400f.,  
406, 410f., 464, 474
- Silva, Lynn A. de.....73f., 86,  
140, 390, 477f., 486, 504–  
507, 512–514, 516, 532
- Sirimannē, F.S. ....55f.
- Sivaraksa, Sulak.....98
- Smart, Ninian.....74
- Smith, Wilfred Cantwell.....15,  
21, 449, 495, 498, 501f.,  
530, 532f.
- Snellgrove, David.....444
- Snyder, Gary.....196
- So, Yuen-tai .....287
- Soeiro, João.....407
- Sōen, Shaku.....32, 59, 158,  
186–188, 191–195, 197,  
201, 288, 307, 320, 323,  
400, 403, 405
- Soga, Ryōjin .....158, 246–249,  
252f., 266, 334f., 400
- Sokkōroku kaien fusetsu*.....214
- Sokrates .....184, 414
- Sokushin jōbutsu gi* .....147
- Somaratna, G.P.V.....54, 57
- Sōnam Gyatso.....345
- Sot'aesan (Pak Chungbin)...181
- Stabile, Susan J. ....373
- Starkey, Peggy.....435
- Steindl-Rast, David.....525f.
- Steinke, Martin (Tao Chün)  
128, 130
- Strünkmann, Karl .....137
- Subhadra, Bhikschu .....129,  
135f.
- Sugirtharajah, R.S. ....397
- Sukhāvātīvyūhasūtra*  
(*Amitābhasūtra*).....243
- Sukhāvātīvyūhasūtra (längeres)*  
243f., 251, 262
- Sumaṅgala, Hikkaḍuvē .....57
- Suttanipāta* ....44, 69, 150f., 343
- Suvarṇaprabhāsottamasūtra*  
200, 203
- Suzuki, Daisetsu Teitarō .....26,  
29, 32, 117, 137, 157f.,  
187, 193, 195–206, 208–  
212, 223, 240, 245, 254,  
278, 293, 307, 323, 329,  
333, 355, 390, 401, 405,  
409, 411, 448, 457, 462
- Suzuki, Shōsan.....157, 172f.,  
176–178, 276, 278, 322,  
328, 435
- Swanson, Paul L.....217
- Sweet, Michael J. ....24, 342,  
344f.
- Swidler, Leonard.....450
- Taiji jashūron*.....173
- Taixu .....33, 158, 187, 208,  
285f., 288–298, 308, 320,  
322f., 327, 331, 399, 404f.,  
407, 411
- Takeda, Ryūsei.....253, 264
- Takeuchi, Yoshinori.....212
- Takizawa, Katsumi.....242
- Tam giao chu vong* .....301
- Tanabe, Hajime .....212, 223
- Tanaka, Kenneth K.....264
- Tanluan .....248, 257, 261
- Târrech, Armand Puig i .....474
- Tenchi hajimari no koto*.....163,  
330
- Tennent, James Emerson .....50
- Tennent, Timothy C. ....430
- Teresa von Ávila.....122, 465

- Terrone, Antonio .....379  
 Thelle, Notto R. ....24, 518  
*Theragāthā*.....306  
 Thomas (Apostel) .....137  
 Thomas von Aquin ....415, 441,  
 479, 511  
 Thomas von Kempen.....464  
 Thompson, Ross .....373, 453  
 Thuken Losang Chökyi Nyima  
 34, 338, 341–345, 381, 384  
 Thundy, Zacharias P. ....135  
 Thurman, Robert A.F. ....364  
 Tilakaratne, Asanga.....82  
 Tillich, Paul .....16, 302–304,  
 308, 324, 479, 497, 511,  
 513, 530  
 Tokugawa, Hidetada.....164  
 Tokugawa, Ieyasu .....161f.,  
 164f.  
 Tokugawa, Yoshinobu .....178  
 Tominaga, Nakamoto.....244  
 Torres, Cosme de.....168  
 Toynbee, Arnold.....219  
 Toyotomi, Hideyoshi.....161,  
 165  
 Tracy, David.....231, 491  
 Tran, Anh Q.....301  
 Trungpa, Chögyam.....368  
 Tsomo, Karma Lekshe .....115  
 Tsongkhapa Losang Drakpa  
 360  
*Udāna* .....151f., 229, 514  
 Uddaka Rāmaputta .....121  
 Ueda, Shizuteru .....32, 158,  
 211–214, 216, 219–223,  
 231f., 237, 323, 327f., 331,  
 333, 369, 399f., 408, 412,  
 476  
 Ulliana, John .....98f.  
*Upāyakauśalyasūtra* .....475  
 Urbaniak, Jakub.....464  
 Usarski, Frank.....138  
 Uttarananda, Hatigamma  
 27  
 Valea, Ernest M. ....418f., 423,  
 429f., 438–440, 453f., 466–  
 468, 476  
 Valignano, Alessandro.....241  
 Vasubandhu.....77, 261  
 Vermes, Géza .....427  
*Vessantara-Jātaka*.....55  
*Vimalakīrtinirdeśa* .....189, 191,  
 488  
*Vimuttimagga*.....83  
 Vincenz von Lérins .....451  
*Visuddhimagga* .....45, 99, 152,  
 209, 316, 361  
 Vivero, Don Rodrigo de.....161  
 Vroom, Annewieke ....224, 241  
 Wagner, Richard.....128  
 Walshe, Maurice.....514  
 Ward, Keith.....481, 483, 501  
 Washington, George .....193  
 Wathayanakun, Haj Prayun  
 99  
 Watts, Alan .....196  
 Wetzel, Sylvia .....353  
 Whitehead, Alfred North  
 254f., 533  
 Wilhelm von Rubruk.....270  
 Williams, Paul .....418f., 424,  
 428, 439f., 445, 453f.,  
 460f., 464, 466–468, 470,  
 485  
 Wirz, Paul.....48  
 Wittgenstein, Ludwig.....408



- Wrogemann, Henning.....438,  
     467  
 Wuzong (Kaiser) .....270  
 Xavier, Francisco de .....159f.,  
     168, 270, 407  
 Xing Yun .....289  
 Xing, Guang .....200  
 Xu, Guangqi .....407  
 Xuanzang.....309  
*Xuting mishisuo jing*.....268  
 Yandell, Keith.....418f., 423,  
     426, 453, 485  
 Yang, Guangxian .....280f.  
 Yang, Wenhui.....283  
 Yasukuni, Tan'un .....183  
 Yeshe, Thubten... 34, 338, 359–  
     361, 363–367, 373, 375,  
     380f., 383–388, 390, 399,  
     404f., 410, 412  
 Yinshun .....289  
 Yokota, John S. ....158, 246,  
     253f., 256–262, 320, 323f.,  
     327, 391, 395, 399, 401,  
     405, 408, 410  
 Yong, Amos .....416  
 Young, Richard Fox .....54, 57  
 Young, Serenity .....376  
 Younghusband, Francis.....337  
 Yu, Shunxi .....273  
*Yuimagyō gisho*.....488  
*Yuishinshō mon'i*.....248, 257,  
     261  
 Zhang, Chunyi ...33, 158, 285–  
     287, 331, 392, 404, 407,  
     411  
 Zhengyan.....289  
 Zhenke, Zibo.....274  
 Zhixu, Ouyi.....33, 158, 182,  
     274–282, 308, 322, 329,  
     355, 399, 407, 411, 463  
 Zhiyi.....217f., 228  
*Zhiyue lu* .....214  
 Zhu Xi .....166, 170  
 Zhuangzi .....342  
 Zhuhong, Yunqi .....273f., 277  
 Zimmermann, Friedrich  
     *Siehe* Subhadra, Bhikschu  
 Zopa, Thubten Rinpoche....360  
 Zürcher, Erik .....273

# Beiträge zu einer Theologie der Religionen

Herausgegeben von Reinhold Bernhardt und  
Hansjörg Schmid

---

In der Reihe «Beiträge zu einer Theologie der Religionen» (BThR) bereits erschienen:

- I. Reinhold Bernhardt / Perry Schmidt-Leukel (Hg.): Kriterien interreligiöser Urteilsbildung, 2005.
- II. Reinhold Bernhardt: Ende des Dialogs? Die Begegnung der Religionen und ihre theologische Reflexion, 2006.
- III. Reinhold Bernhardt / Thomas Kuhn (Hg.): Religionsfreiheit. Schweizerische Perspektiven, 2007.
- IV. Uwe Gerber: Wie überlebt das Christentum? Religiöse Erfahrungen und Deutungen im 21. Jahrhundert, 2008.
- V. Reinhold Bernhardt / Perry Schmidt-Leukel (Hg.): Multiple religiöse Identität. Aus verschiedenen religiösen Traditionen schöpfen, 2008.
- VI. Bernhard Nitsche: Gott – Welt – Mensch. Raimon Panikkar's Denken – Paradigma für eine Theologie in interreligiöser Perspektive? 2008.
- VII. Reinhold Bernhardt / Klaus von Stosch (Hg.): Komparative Theologie. Interreligiöse Vergleiche als Weg der Religionstheologie, 2009.
- VIII. Mathias Tanner / Felix Müller / Frank Mathwig / Wolfgang Lienemann (Hg.): Streit um das Minarett. Zusammenleben in der religiös pluralistischen Gesellschaft, 2009.
- IX. Sung Ryl Kim: Gott in und über den Religionen. Auseinandersetzung mit der «pluralistischen Religionstheologie» und das Problem des Synkretismus, 2010.
- X. Walter Dietrich / Wolfgang Lienemann (Hg.): Religionen, Wahrheitsansprüche, Konflikte. Theologische Perspektiven, 2010.
- XI. Reinhold Bernhardt / Perry Schmidt-Leukel (Hg.): Interreligiöse Theologie. Chancen und Probleme, 2013.

- XII. Reinhold Bernhardt / Ernst Furlinger (Hg.): Öffentliches Ärgernis? Moscheebaukonflikte in Deutschland, Österreich und der Schweiz, 2015.
- XIII. Verena Grüter: Klang – Raum – Religion. Ästhetische Dimensionen interreligiöser Begegnung am Beispiel des Festivals Musica Sacra International, 2017.
- XIV. Reinhold Bernhardt / Verena Grüter (Hg.): Musik in interreligiösen Begegnungen, 2019
- XV. Sigrid Rettenbacher: Außerhalb der Ekklesiologie keine Religions-theologie. Eine postkoloniale Theologie der Religionen, 2019.
- XVI. Reinhold Bernhardt: Inter-Religio. Das Christentum in Beziehung zu anderen Religionen, 2019.
- XVII. Ernst Furlinger / Senad Kusur (Hg.): Islam und religiöser Pluralismus. Grundlagen einer dialogischen muslimischen Religionstheologie, 2019.
- XVIII. Reinhold Bernhardt / Hansjörg Schmid (Hg.): Konflikttransformation als Weg zum Frieden. Christliche und islamische Perspektiven, 2020.
- XIX. Katrin Visse: Tradition. Ein christlich-muslimisches Gespräch, 2020.
- XX. Reinhold Bernhardt: Klassiker der Religionstheologie im 19. und 20. Jahrhundert. Historische Studien als Impulsgeber für die heutige Reflexion, 2020.
- XXI. Katja Voges: Religionsfreiheit im christlich-muslimischen Dialog. Optionen für ein christlich motiviertes und dialogorientiertes Engagement, 2021.
- XXII. Tobias Specker: Gottes Wort und menschliche Sprache. Christliche Offenbarungstheologie und islamische Positionen zur Unnach-ahmlichkeit des Koran, 2021.
- XXIII. Reinhold Bernhardt: Jesus Christus – Repräsentant Gottes. Christologie im Kontext der Religionstheologie, 2021.
- XXIV. Alexander Löffler: Christsein mit Zen. Religiöse Zweisprachigkeit als christliche Glaubenspraxis, 2022.
- XXV. Reinhold Bernhardt: Monotheismus und Trinität. Gotteslehre im Kontext der Religionstheologie, 2023.